

518688-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – ST 26029 Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Umbau und Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen
OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ST 26029 Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Umbau und Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen

Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen (BBZ DO). Hierzu liegen zwei Machbarkeitsstudien vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude und Freianlagen Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 3 ausgeschrieben: Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Das Gebäude stammt aus den siebziger Jahren und ist hinsichtlich seiner technischen Ausstattung, der Bausubstanz aber auch aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen Zuschnitte der Räumlichkeiten sanierungsbedürftig. Es wird daher vollständig kernsaniert und bis auf das Beton-Skelett und das tragende Mauerwerk rückgebaut. Anschließend werden Fassade, Dächer und Innenräume saniert; Gleiches gilt für den Schulhof. Projekt- und Planungsziele: Alle Planungen sollen grundsätzlich die in der Projektbeschreibung genannten Ziele verfolgen. Außerdem gelten insbesondere folgende Planungsziele: 1. Der Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten. 2. Einhaltung der in dem Förderantrag und dessen Zuwendungsbescheid formulierten Aufgaben und Ziele. 3. Die oben genannten Termine zur Umsetzung der Maßnahmen sind einzuhalten. 4. Die Ziele zum nachhaltigen Bauen sind einzuhalten, insbesondere hinsichtlich der Orientierung an den Anforderungen des BNB-Systems. 5. Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz bei einer Sanierung sowie die Erzielung der höchsten Energieeffizienzklasse. Leistungen: Identifikation von Nachhaltigkeitszielen. Fachplanung der Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 1 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung.

Fachplanung der Wärmeversorgungsanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 2 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Raumluftechnischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 3 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Starkstromanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 4 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 a) für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche b) für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung der PV-Anlage. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 5 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Förderanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 6 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der nutzungsspezifischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 7 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Gebäudeautomation: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 8 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche sowie der Schließanlage am gesamten Schulstandort. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Des Weiteren Erstellung einer fachübergreifenden Betriebsanleitung, Geotechnik, Fördermittelmanagement.

Kennung des Verfahrens: 68671cd4-3287-40b5-92bd-1a56fa8da9e1

Interne Kennung: ST 26029

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 5

Stadt: Dormagen

Postleitzahl: 41539

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berufsbildungszentrums Dormagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die Antworten in Form von Biiterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Biiterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - §§ 123, 124 GWB - Russlandsanktionen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ST 26029 Ausschreibung von Planungsleistungen: „Umbau und Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen“ – Los 3:

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen (BBZ DO). Hierzu liegen zwei Machbarkeitsstudien vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude und Freianlagen Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 3 ausgeschrieben: Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Das Gebäude stammt aus den siebziger Jahren und ist hinsichtlich seiner technischen Ausstattung, der Bausubstanz aber auch aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen Zuschnitte der Räumlichkeiten sanierungsbedürftig. Es wird daher vollständig kernsaniert und bis auf das Beton-Skelett und das tragende Mauerwerk rückgebaut. Anschließend werden Fassade, Dächer und Innenräume saniert; Gleiches gilt für den Schulhof. Projekt- und Planungsziele: Alle Planungen sollen grundsätzlich die in der Projektbeschreibung genannten Ziele verfolgen. Außerdem gelten insbesondere folgende Planungsziele: 1. Der Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten. 2. Einhaltung der in dem Förderantrag und dessen Zuwendungsbescheid formulierten Aufgaben und Ziele. 3. Die oben genannten Termine zur Umsetzung der Maßnahmen sind einzuhalten. 4. Die Ziele zum nachhaltigen Bauen sind einzuhalten, insbesondere hinsichtlich der Orientierung an den Anforderungen des BNB-Systems. 5. Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz bei einer Sanierung sowie die Erzielung der höchsten Energieeffizienzklasse. Leistungen: Identifikation von Nachhaltigkeitszielen. Fachplanung der Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 1 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Wärmeversorgungsanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 2 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Raumlufthechnischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 3 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Starkstromanlagen: Die Leistung

beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 4 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 a) für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche b) für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung der PV-Anlage. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 5 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Förderanlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 6 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der nutzungsspezifischen Anlagen: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 7 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Fachplanung der Gebäudeautomation: Die Leistung beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Anlagengruppe 8 nach § 53 ff bzw. Anlage 15.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Modernisierung des BBZ Dormagen einschließlich der Außenbereiche sowie der Schließanlage am gesamten Schulstandort. Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen, siehe Leistungsbeschreibung. Des Weiteren Erstellung einer fachübergreifenden Betriebsanleitung, Geotechnik, Fördermittelmanagement.
Interne Kennung: LOT-0001 ST 26029

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, Fördermittel des Förderprogramms „EnSanRR“ für die gesamte Sanierung in Anspruch zu nehmen. Der Förderantrag ist zurzeit in Bearbeitung. Die Beauftragung des AN mit der Vertragsleistung erfolgt deshalb stufenweise. Die Vertragsleistung wird in folgende Leistungsstufen unterteilt: 1. Stufe: LP 1 – 4 2. Stufe: LP 5 – 8 unter der Bedingung, dass eine Fördermittelzusage vorliegt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 5

Stadt: Dormagen

Postleitzahl: 41539

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berufsbildungszentrums Dormagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 14/12/2029

Laufzeit: 39 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zum

Auswahlverfahrens des Teilnahmewettbewerbs: Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen

nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die Teilnahmeanträge werden nach folgendem Auswahlkriterium und folgender Gewichtung bewertet: Schule oder vergleichbares Gebäude 20 % Teilbereiche

der TGA-Planung 30 % Sanierung eines Gebäudes 10 % Auftragsvolumen 10 %

Nachhaltigkeit 10 % Erneuerbare Energien 10% Erbrachte Leistungsphasen durch den

Bewerber 10 % Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 1.2.1 der

Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag

ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Die drei

Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot

abzugeben. Maximal werden drei Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Erreichen

mehrere Bewerber, die sich auf Platz 3 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden

dieselbe Punktzahl, entscheidet das Los. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der

Auswahlkriterien „Referenzen“. Für die Bewertung der Referenzen wird zunächst nach den

Unterkriterien eine Punktzahl je Referenz ermittelt. Diese bestimmt sich wie folgt: Zunächst

wird die Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium ermittelt. Anschließend wird die Punktzahl mit

dem Gewichtungsfaktor multipliziert, um die gewichtete Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium

zu erhalten. Danach werden die gewichteten Punktzahlen der einzelnen Unterkriterien addiert.

Die Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers werden addiert und danach durch

drei dividiert, um die Gesamtsumme im Kriterium Referenzen zu ermitteln. Die Auftraggeberin

behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs

einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete

Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung

stehen. Ebenso behält sie sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/

Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als

Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb

ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines

Erstangebotes abzusehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen, deren

Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Referenzformular Abgabe

ausgefüllter Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens 3

abgeschlossene vergleichbare Aufträge. Bitte nutzen Sie das Dokument „Eignung

Referenzformular“. Die Aufträge gelten als vergleichbar, wenn jeder dieser Aufträge • die

Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung i. S. d. § 55 HOAI 2021 im

Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Gebäuden • in den letzten zehn Jahren umfasst. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich durch eine Rückrechnung, ausgehend von dem Tag Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphasen 1 bis 8 innerhalb des Zeitraums vollständig erbracht worden sind. Es ist nicht erforderlich, dass alle Leistungsphasen durch den Bewerber erbracht wurden. Einzelne Leistungsphasen können auch durch andere Unternehmen oder Nachunternehmer erbracht worden sein. Außerdem muss von den oben genannten drei Referenzen mindestens eine Referenz die Sanierung eines Gebäudes zum Gegenstand gehabt haben. Des Weiteren muss von den oben genannten drei Referenzen mindestens eine Referenz die technische Ausrüstung einer Schule oder eines vergleichbaren Gebäudes zum Gegenstand gehabt haben. Ein Gebäude gilt dann als vergleichbar, wenn es bezüglich der besonderen und komplexen Anforderungen (z. B. Flexibilität, Inklusion, Barrierefreiheit, Lärmreduktion, Beteiligungsintensiv) mit einem Schulgebäude vergleichbar ist. Insbesondere werden im Rahmen der Prüfung Gebäude als vergleichbar anerkannt, wenn • der wesentliche und überwiegende Nutzungszweck (Hauptnutzungszweck) des Gebäudes der Vermittlung von Wissen/ Fähigkeiten/ Fertigkeiten dient oder das Gebäude auf einen Bildungsbetrieb ausgerichtet ist (z. B. Universität, Kindergarten, Weiterbildungszentrum, Forschungsgebäude, Ausstellungsbereich, Bibliothek, Seminarraum) und/ oder • das Gebäude dem Zweck Aufenthalt von mehreren Menschen gleichzeitig dient (z. B. Klassenraum, Hörsaal, Lernbereich, Cantine, Mensa, Museum). Die Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens drei Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: • Beschäftigung von mindestens 5 Mitarbeitenden (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit), inklusive • mindestens 2 Berufsträger (TGA-Fachplaner/-innen und/ oder Ingenieure/ Ingenieurinnen bzw. vergleichbare Qualifikation) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der folgenden Dokumente mit dem Teilnahmeantrag: • Dokument 233 Nachunternehmerverzeichnis, falls zutreffend • Dokument 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft, falls zutreffend • Dokument 235 Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen, falls zutreffend • Dokument 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - falls zutreffend Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 45 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Preis 45 % Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) ohne optionale Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebots} - \text{niedrigster Preis}) / (\text{niedrigster Preis} - \text{niedrigster Preis})) \cdot 100$ Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams 25 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams 25 % Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Mindestens ist ein Projektteam von zwei Personen anzubieten, wobei • ein/ eine Projektleiter/-in und eine stellvertretende Projektleitung benannt werden muss. Hierfür ist ein Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. Sie erhalten zum Ausfüllen des Formblattes eine separate Aufforderung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept 30% Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Schriftliches Konzept 30% Im Rahmen dieses Kriteriums (max. 100 Punkte) werden die Aspekte (gem. Anlage 04 Zuschlagsmatrix L3) eines schriftlichen Konzepts von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Das Konzept darf max. 2.000 Wörter umfassen. Zusätzlich können max. 5 grafische/zeichnerische Darstellungen beigelegt werden, die jeweils nicht umfangreicher als eine DIN A4-Seite sein dürfen. Textliche Bestandteile dieser Darstellungen werden nicht hinsichtlich der Anzahl der Wörter berücksichtigt, sofern sie als untergeordneter Teil lediglich der Erläuterung bzw. Beschreibung der grafischen /zeichnerischen Elemente dienen. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, sofern vorhanden, gehen nicht in die Wertung ein. Ausführungen, welche die vorstehenden Vorgaben überschreiten, werden nicht gewertet. Die Bieter haben eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass eine Überschreitung nicht erfolgt. Für den Fall, dass die vorgenannten formalen Anforderungen an

das Konzept nicht eingehalten werden, wird dies bei der Bewertung des jeweiligen Konzepts derart berücksichtigt, dass das Konzept lediglich bis zu dem Punkt gelesen und bewertet wird, bis zu welchem es sich innerhalb der formalen Anforderungen bewegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48488335>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48488335>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle nicht angebotsbezogenen Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die Angebote bearbeitet: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620008008-31001-42
Abteilung: Amt für Gebäudewirtschaft
Postanschrift: Lindenstr. 10
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Telefon: +492181 6010
Internetadresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-0
Fax: +49 251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef0af5fa-b516-4e1a-8b1a-afc80b8338ae - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 09:16:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518688-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026